

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mein Name ist André Feit. Ich bin Berufsberater bei der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Winsen. Mein Zuständigkeitsbereich umfasst mehrere Schulen, u.a. auch diese Schule hier in Salzhausen.

Meine Aufgabe ist es die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu begleiten. Wir sprechen hier wirklich von einem Berufswahlprozess. Der bereits in dem Schuljahr vor dem Entlassung einsetzt, d.h. für die Realschüler in zu Beginn der 9. Klasse und bei den Hauptschüler zu Beginn der 8. Klasse.

Es ist notwendig sich näher mit diesem umfangreichen Thema zu befassen. Nichts ist schlimmer als nachher sagen zu müssen: „Hätte ich das gewusst!“ oder „Hätte ich das eher gewusst, dann ich es anders gemacht!“ Wir leben im sog. Informationszeitalter und diese Ausrede zieht nicht mehr.

Der Berufswahlprozess beginnt mit dem Sammeln von **Informationen** auf verschiedenen Wegen. Im Internet (z.B. planet-beruf.de), bei Besuchen des Berufsinformationszentrums (BIZ) und bei Aktivitäten in der Schule.

Spätestens dann sollten das **Beratungsgespräch** oder die Beratungsgespräche mit dem Berufsberater erfolgen. Entweder im Rahmen der Sprechstunde hier vor Ort in Salzhausen oder in einem ausführlichen Gespräch in der Berufsberatung in Winsen.

Wenn der Berufswahlprozess dann soweit fortgeschritten ist, das die Richtung steht, können wir auch entsprechende **Stellen vermitteln**. Das bedeutet der Ausbildungsplatzsuchende bekommt Adressen von Unternehmen, die auch tatsächlich entsprechenden Nachwuchs suchen.

Die niedersächsische Schulpflicht lässt nach dem Schulbesuch in Salzhausen in den meisten Fällen nur eine Ausbildung oder einen weiterführenden Schulbesuch zu. Diese Entscheidung will gut überlegt sein.

Die vertraut gewordene Schule, die Klassenverbände und den Spaß mit den Gleichaltrigen hinter sich zu lassen und in die Berufswelt einzusteigen erfordert viel Mut. Viele Schüler sind schulmüde und sehnen den Tag der Entlassung herbei. Das ist nichts schlimmes, so geht es vielen Schulabgängern, aber viele von diesen Schülern trifft man dennoch auf den weiterführenden Schulen wieder. Aus Angst vor dem Neuen oder aus Bequemlichkeit hat man sich nicht um einen Ausbildungsplatz bemüht und wird jetzt an den weiterführenden Schulen „aufbewahrt“. Die Leistungen sind dann entsprechend schlecht und Chancen eine Ausbildung zu finden sinken. Auch hier versucht die Berufsberatung vermeidbaren Fehlentscheidungen vorzubeugen.

### **Termine in Salzhausen:**

individuelle Terminvereinbarung:

Tel. 0800 / 4 5555 00

Ihr Berufsberater

André Feit